



blickpunkt

INFORMATIONEN
DES JAKOB-BRUCKER-GYMNASIUMS KAUFBEUREN

Schuljahr 2017/18 Ausgabe 20 27.7.2018 21. Jahrgang

Telefon: 08341/96655-0 Fax: 08341/96655-199

Internet: <http://www.jakob-brucker-gymnasium.de>

E-Mail: schule@jakob-brucker-gymnasium.de

Zum Schuljahresabschluss

Ch. Walter – Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Eltern, das Schulfest am Mittwoch dieser Woche war eine Wucht! Bei bester Laune, buntem Bühnenprogramm und einem vielseitigen Angebot seitens der Schüler, Eltern und Lehrer an zahlreichen Ständen konnten alle Besucher die Schulgemeinschaft erleben und genießen. Der östliche Fahrradparkplatz war von uns zunächst nur als baustellenbedingte Notlösung gewählt worden - durch die vielen Bäume, die benachbarten Wiesen, das schattenspendende Haus D und die gelungene Aufstellung unserer Fahrradständer-Buden entstand dabei ein attraktiver Marktplatz, der sich sehen lassen konnte. Herzlichen Dank an alle Verantwortlichen und Helfer für ein rundum gelungenes Fest.

Artikel zu weiteren Highlights des Schuljahres kann man in dieser Blickpunktausgabe und vor allem im Jahresbericht nachlesen, der heute zusammen mit dem Zeugnis verteilt wird und der auch in diesem Jahr kein bisschen dünner geworden ist. Das spricht für die Lebendigkeit unserer Schule. Herzlichen Dank an dieser Stelle an Frau Melanie **Völk**, die aus der Elternzeit heraus kurzfristig einen wesentlichen Teil der Gesamtverantwortung für den Jahresbericht übernommen hat. Und herzlichen Dank an die vielen Autoren, Fotografen, Redakteure und Lektoren, die am Jahresbericht mitgearbeitet haben.

Der heutige letzte Schultag ist gleichzeitig Zeugnistag und damit auch Bilanztag für die schulischen Leistungen: Wie bereits unsere diesjährigen Abiturienten haben auch in den Jahrgangsstufen 5 bis 11 sehr viele unserer Schüler ausgezeichnete Ergebnisse erreicht. Herzlichen Glückwunsch allen, die mit ihren Noten zu den Besten der Klasse, des Jahrgangs oder der gesamten Schule gehören. Nicht weniger freuen uns Schüler, die sich durch besondere Anstrengungen verbessert oder dadurch das Klassenziel möglicherweise gerade noch so geschafft haben. Allen Schülern, die am Ende der Ferien vielleicht noch über die Nachprüfung vorrücken können, wünsche ich jetzt schon alles Gute und starke Nerven für die Vorbereitung und Prüfung. Wer für sich am Ende dieses Jahres einen Misserfolg verbuchen muss, dem wünsche ich für das nächste Jahr entweder bei uns oder auf einem anderen Weg das Allerbeste.

Der Schuljahreswechsel wird jährlich begleitet von zahlreichen Personalveränderungen. Folgende Kollegen müssen wir leider ganz oder auf Zeit aus unserem Lehrerkollegium verabschieden:

Frau **Gabriele Zedlitz** beendet nach 25 Dienstjahren an unserem Gymnasium die Zeit ihres aktiven Dienstes. Im Jahresbericht finden Sie hierzu einen längeren Artikel. An dieser Stelle mache ich es kurz: Danke für die Arbeit mit und für unsere Schüler. Dir, liebe Gabi, alles erdenklich Gute, Gesundheit und einen unbeschwerten Ruhestand!

Durch Versetzung ans Joseph-Bernhardt-Gymnasium Türkheim - und damit näher an seinen Wohnort und seine Familie - verlässt uns Herr Florian **Schwarzenbach**. Trotz seiner kurzen Zugehörigkeit zum Jakob-Brucker-Gymnasium hat er hier viel bewegt und sich intensiv für Schüler und Schulleben eingesetzt. Projekte wie die Forscherwoche in den Bergen oder die Einführung von „Jugend Präsentiert“ an unserer Schule sind fest mit seiner Arbeit und seinem

Engagement verbunden. Mit großer Begeisterung und alle um ihn herum mitreißend erfüllte er im vergangenen Jahr die Aufgaben des Verbindungslehrers. Für alles, lieber Florian, im Namen der gesamten Schulgemeinschaft herzlichen Dank! Wir wünschen dir alles Gute und einen gelungenen Start am Türkheimer JBG!

Wegen Mutterschutzes und für die anschließende Elternzeit verlässt uns für eine gewisse Zeit auch Frau Simone **Frank**. Ihr wünschen wir alles Gute für die wachsende Familie.

Bedingt durch die Entscheidung des Ministeriums, das Programm der Lotsen im Übertritt im kommenden Schuljahr wegen Personalnot im Bereich der Grundschulen aussetzen, muss uns leider Frau Eva-Maria **Eberle** verlassen. Wir haben sehr von ihrer Arbeit in unseren fünften Klassen profitiert. Herzlichen Dank dafür und alles Gute für das kommende Schuljahr!

Wir bedanken uns auch bei Frau Claudia **Schmölz**, die uns in diesem Schuljahr in den Fächern Mathematik und Kath. Religionslehre tatkräftig und hochmotiviert unterstützt hat. Sie wird im kommenden Schuljahr an der FOS unterrichten. Hierfür unsere besten Wünsche.

Außerdem verlassen uns Frau Bianca **Marcen**, Frau Alice **Niedoba** und Frau Kathrin **Zajicek**. Vielen Dank für die Übernahme zahlreicher Vertretungen!

Frau Kim **Burkhard** und Frau Judith **Wandschneider** beenden ihr Einsatzjahr und kehren an die Seminarschule zurück. Wegen nicht mehr passenden Fächerkombinationen werden uns folgende Referendare voraussichtlich nicht mehr zugewiesen: Herr Dominik **Fabinger**, Frau Jaqueline **Hieble**, Frau Carina **Meitinger** und Herr Lukas **Schrenk**. Bei Frau Cristina **Bayerl**, Frau Lisa **Kürzdörfer** und Frau Rebekka **Riedel** ist die Entscheidung des Ministeriums bis zum Redaktionsschluss am 26.7.2018 noch nicht gefallen. Wir werden im Herbst einige neue Kollegen begrüßen dürfen. Mehr verraten wir aber erst in der ersten Blickpunktausgabe des nächsten Schuljahres.

Abschließend wünsche ich uns am Ende eines turbulenten Schuljahres schöne, entspannende und gleichzeitig erlebnisreiche Ferien, gute Erholung sowie Gesundheit und viel Erfolg für das kommende Schuljahr.

Zum Abschied

Gabriele Zedlitz – Liebe Schulgemeinschaft, mit Ablauf dieses Schuljahres werde ich meinen aktiven Dienst am JBG beenden. Ich möchte daher die Gelegenheit nutzen, mich bei allen, mit denen ich in den vielen zurückliegenden Berufsjahren zusammenarbeiten durfte, herzlich zu bedanken. Allen voran gilt meine Anerkennung euch, liebe Schülerinnen und Schüler, für eure Aufgeschlossenheit und Lebendigkeit, für eure Anstrengungen. Ich werde euch vermissen! Gebt nie auf, es gibt immer einen zweiten Weg zum Ziel! Danken möchte ich auch Ihnen, liebe Eltern, für Ihr Vertrauen und die intensiven Gespräche. Der Schulleitung, den Kollegen, den Damen im Sekretariat und den Hausmeistern gilt mein Dank für ihre Unterstützung und freundliche Begleitung. Ihnen und euch allen wünsche ich viel Kraft für die anstehenden Aufgaben, Zufriedenheit über jeden gelungenen Schritt in die Zukunft und viel Freude bei den schönen Festen und Konzerten, die unser Schulleben bereichern.

Viele Gedanken gehen mir in der letzten Zeit durch den Kopf. Ich frage mich, wie sich unsere Schule entwickeln wird, wie es den Schülern in den nächsten Jahren in meinen Fächern gehen wird. Werden ihnen die modernen Fremdsprachen Begleiter auf ihrem Lebensweg sein? Werden sie

neugierig sein auf neue Länder und neue Sprachen? Ich hoffe, meine jetzigen und ehemaligen Schüler werden den Kontakt zu den Austauschpartnern in Frankreich und Italien aufrecht erhalten. Wird Europa für uns und für die folgenden Generationen weiter bestehen als ein begeisterndes, gelingendes Experiment in Sachen Frieden?

Auf euch, liebe Schülerinnen und Schüler, wird es dabei in Zukunft besonders ankommen. Daher möchte ich eine Botschaft der amerikanischen Schriftstellerin und Friedensaktivistin Alice Walker mit auf euren weiteren Weg geben. Sie machte ihren Zuhörern einmal Mut, indem sie sagte: „**We** are the ones we've been waiting for. **We** are the ones who also know.“ Frei könnte man es so übersetzen: An uns liegt es, unser Leben und die Welt zu gestalten. Uns werden die Mächtigen dieser Welt nicht täuschen. Also, nutzt die Möglichkeiten, die euch offen stehen, und seid kritisch. Auf jede und jeden von euch haben wir gewartet.

Hervorragende Leistungen

Ch. Walter – Alle Schüler mit einem sehr guten Notenschnitt sowie die jeweils Klassenbesten erhalten mit ihren Zeugnissen Büchergutscheine für ihre hervorragenden Leistungen. Wir gratulieren sehr herzlich!

5a: Pielmeier Leo, Schill Tobias, Steger Lucas

5b: Hehl Katharina

5c: Dittrich Merlin

5d: Elstner Maurizia, Illinger Lukas

5e: Blana Daniel

5f: Buchmüller Maximilian, Bültemeier Florian, Fürst Elmar, Waldschmidt Jonathan

6a: Dudenhausen Lorenz

6b: Kasper Antonia, Schmidt Leo, Schmierer Michelle Mina, Stölzle Theresa

6c: Simpson Emily

6d: Höhne Bastian, Illig Fiona

6e: Schantroch Timo

7a: Rückert Nicolas

7b: Sparwasser Anastasia

7c: Spahovic Mela, Zeller Constantin

7d: Brunauer Kilian, Sräga Noah, Steinhauser Felix

7e: Dienel Paul, Werder Johannes

8a: Elbs Tobias, Mühlbauer Finn, Pfanzelt Moritz

8b: Hofmann Pia

8c: Donhauser Sarah, Vladoiu Micael

8d: Giesder Otto, Steinhauser Christoph

9a: Marxer Christian, Tischer Stella

9b: Guljacenko Daniel

9c: Buchegger Elias

9d: Materna Sonja

9e: Diepolder Josephine, Pohl Julia, Wick Sabrina

10a: Hörmann Jakob, Moser Sina

10b: Weiß Kilian

10c: Donaubauser Ralph, Hartmann Florian, Pamin Nicole, Simon Sophia, Thumfart Lara

10d: Abdul Jasmin, Marxer Andreas, Sommer Daniel

10e: Enzensberger Anton, Hofmann Carina, Liebau Leonie, Neumaier Luisa, Stich Christoph, Wendlinger Josefine

10f: Christmann Linda, Maier Dennis, Mayrhuber Karolina

Q11: Becker Anna, Donhauser Jan, Frey Amrei, Friedrich Jonas, Fürguth Lara, Hackstein Rebecca, Jansen Marcel, Kronester Jan, Starnecker Christoph, Weileder Katharina, Windenbach Melanie, Zimmerling Nina, Zwick Fabian

Dankeschön an alle Artikelschreiber

Red. – Wir danken allen, die im abgelaufenen Schuljahr etwas für unseren **Blickpunkt** geschrieben haben. Ohne die Schüler, Lehrkräfte und Eltern, die über verschiedenste Aktivitäten berichten, wäre es nicht möglich, alle 14 Tage ein so aussagekräftiges Blatt auf die Beine zu stellen. Es ist ganz toll zu sehen, was sich an unserer Schule das ganze Jahr über so tut. Wir sind nun schon im 21. Jahr aktiv und freuen uns auf neue Ausgaben im Schuljahr 2018/19. Versorgt uns bitte weiterhin mit guten und unterhaltsamen Beiträgen. Wunderbare Sommerferien wünscht die Redaktion des **Blickpunkt!**

Fundsachen

Red. – Im Laufe des Schuljahres hat sich eine ordentliche Anzahl an Fundsachen angesammelt. Kleinere Gegenstände wie Mäppchen, Schmuck o.ä. sind in der Glasvitrine in Haus A nach dem Eingang links ausgestellt. Die Ausgabe erfolgt über das Sekretariat. Kleidungsstücke oder Turnbeutel liegen in den Eingangsbereichen in den Häusern A und D zum Mitnehmen bereit.

Die Fundsachen können **bis spätestens Freitag, 3.8.2018**, abgeholt werden. Nicht abgeholte Gegenstände werden zu Schuljahresbeginn nochmals kurz ausgelegt, danach werden sie ins Fundbüro der Stadt Kaufbeuren gebracht, Kleidung wird entsorgt.

Schulinterne Lehrerfortbildungen

Red. – Im Zuge des zweiten Pädagogischen Halbtages fanden Workshops für die Lehrkräfte des JBG statt. Das Fortbildungsteam bot Themen rund um die Digitalisierung an, stellt dies doch einen Schwerpunkt in der Schule der Zukunft dar. Mit großem Interesse nahmen die Lehrer die angebotenen Kurse wahr und erweiterten und aktualisierten ihr Wissen.

1. Textverarbeitung I/II: Frau Schubach, Herr Fehsenfeld

2. iPad-Einsatz im Unterricht: Herr Wohlgemuth

3. Umgang mit Medien: Frau Kimmerle

4. Präsentationstechniken: Frau Endres, Herr Schwarzenbach

5. Digitale Aufnahmegeräte: Herr Bihlmayer

6. Bildbearbeitung: Herr Leipold

7. Arbeiten mit Geogebra: Herr Karg, Herr Bosky, Frau Suiter

Dem Fortbildungsteam (Herrn Bihlmayer, Frau Endres, Herrn Harder, Frau Kimmerle, Frau Lutz, Herrn Pohl) sowie allen Referenten sei an dieser Stelle sehr herzlich für ihr Engagement gedankt!

Erfolgreich mit Fremdsprachen

K. Burkhard – Ganz herzlich gratulieren wir den Schülerinnen Ramona Möggenried, Jana Stieglitz (beide 8c), Laura Schinzel, Emanuela Terzoli und Johanna Weißenberg (alle 8d), die mit ihrer 'Internationalen Quizshow' erfolgreich am diesjährigen Bundeswettbewerb für Fremdsprachen teilgenommen haben.

Die Möglichkeit einer Teilnahme an diesem Wettbewerb besteht auch im nächsten Schuljahr wieder. Hier werden Schüler gefördert, die sich gut und gerne mit Sprachen beschäftigen, kreativ sind und mit Freude im Team oder auch solo die Aufgaben lösen. Infos: www.bundeswettbewerb-fremdsprachen.de. Macht mit!

Projekt „Uni trifft Schule“

Verena Lauffer – Unterricht zu planen kann ja nicht so schwer sein: Man schaut ins Schulbuch und erklärt es den Schülern. Weit gefehlt! Unterrichten ist tatsächlich eine Kunst für sich. Genau das durften 14 Lehramtsstudenten der Universität Augsburg am Montag, 2.7., beim Projekt „Uni trifft Schule“ oder besser „Uni trifft JBG“ lernen. Im Rahmen eines Seminars am Lehrstuhl für Schulpädagogik planten die Studenten mit mir (früher selbst Lehrerin am JBG) sechs sehr unterschiedliche Unterrichtsstunden, die sie am JBG „ausprobieren“ konnten. Nicht jeder Plan ging perfekt auf, aber die Schüler haben toll mitgemacht und das Fazit einer Studentin spricht für sich: „Es hat so wahnsinnig Spaß gemacht, mit den Schülern zu arbeiten, die eigene Stunde in der Realität auszuprobieren und zu sehen, was gut und was weniger gut funktioniert. Ich konnte echt viel lernen und freue mich richtig darauf, Lehrer zu werden.“ Ein ganz besonderer Dank geht an alle meine Kollegen, die mich und die Studenten - typisch JBG - unheimlich herzlich aufgenommen haben, und vor allem an die sechs Kollegen, die ihre Stunden und Klassen zur Verfügung gestellt haben für diese ersten „Gehversuche“ der Studenten als Lehrer. Abschließend kann ich sagen, das Projekt „Uni trifft Schule“ war ein voller Erfolg und ich werde im nächsten Semester sicher wieder „nach Hause ans JBG“ kommen und weiteren

Studenten zeigen, wie unglaublich bereichernd es - trotz einer Menge Arbeit und Stress - ist, Lehrer zu sein.

Brucker-Lager 2018

Angela Müller (Orga-Team) – Dank der tatkräftigen Unterstützung von Schülern/Eltern/Lehrern und Angestellten des JBG konnten wir auch dieses Jahr wieder am Lagerleben teilnehmen. Eifrig bauten die Lehrer des Orga-Teams, Herr Harder, Herr Langenecker und Herr Merk, schon während des Schuljahres neue Hütten, um den umständlichen Transport der bisher hierfür genutzten Fahrradständer zu vereinfachen. Was für eine Erleichterung doch für alle und wie schön diese geworden sind! Der gesamte Auf- und Abbau geht nun relativ schnell von der Hand und die Schülerinnen um Frau Kimmerle, ebenfalls mitverantwortlich für das Brucker-Lager, können nun schon wesentlich früher mit der Deko und Ausgestaltung des Lagers beginnen. Bei deren Engagement werden wir bestimmt bald das schönste Lager, gemütlich war es schon dieses Jahr. Waren doch ständig alle Tische belegt und die untere Ludwigsstraße erfreut sich mittlerweile auch als Treffpunkt vieler ehemaliger Schüler.

Doch was nutzen die schönsten Hütten und die schönste Deko, wenn wir niemanden haben, der beim Zapfen der Getränke, Zubereiten der Speisen oder beim Spülen hilft? Dafür sind wir auf die Unterstützung der Schulgemeinschaft angewiesen.

Sicherlich hat das herrliche Wetter eine nicht unwesentliche Rolle gespielt, denn es wurde fast alles aufgewessen und ausgetrunken und Bruckers Lieblinge, die Apfelküchle (eine Spezialität von Frau Barbara Sirch), sind mittlerweile zu einem echten Geheimtipp geworden. So können vom verbleibenden Erlös weitere Hütten für das nächste Lagerleben, das am 12.7. und 13.7.2019 stattfindet, geplant werden. Des Weiteren überlegt das Organisationsteam, sich an den Anschaffungskosten eines Wasserspenders im neuen Haus B zu beteiligen.

Hierfür ein besonderer Dank an alle, die uns an diesen beiden Tagen tatkräftig unterstützt haben. Unser besonderer Dank gilt aber auch der Eigentümergemeinschaft des Hauses Ludwigstraße 2, die uns bis auf Widerruf als Lager vor ihrem Haus aufnimmt und sogar die anfallenden Strom- und Wasserkosten für uns übernimmt. Vielen herzlichen Dank hierfür.

Besuch der Ausstellung „Du bist Faust“

H. Tietje – „Das Werdende, das ewig wirkt und lebt, umfasst euch mit der Liebe holden Schranken“ (Faust I, V. 346f)
Frohen Mutes begaben sich am Freitag, 20.7., die Schüler des Deutschkurses Q11/D5 auf die Exkursion in die Kunsthalle nach München, um dort die Ausstellung „Du bist Faust“ zu besuchen. Diese wurde im Rahmen des „Faust-Jahres“, das in München 2017/18 mittels vielfacher Veranstaltungen begangen worden war, als sehenswerter Gang durch die Faustgeschichte und die Faustrezeption konzipiert. Da die Schüler der Jahrgangsstufe 11 die Inhalte „Der Tragödie Erster Teil“ genauestens kennen, konnten sie sich auf die unterschiedlichen Darstellungsformen der Tragödie einlassen: Sei es, dass sie eine Filmsequenz der Gründgens-Inszenierung zwischen dem Herrn und Mephistopheles verfolgten oder dass sie Marmorskulpturen, Gemälde, Stiche oder Kunstkarten unter die Lupe nahmen, die die einzelnen Szenen bzw. die Hauptprotagonisten der Gretchentragödie veranschaulichten. So waren für die jungen Besucher die Verschiebungen der Deutung und Rezeption im Laufe der Jahrzehnte sowie bei unterschiedlichen Künstlern deutlich erkennbar, wenn sie die Räume der Ausstellung durchliefen, die thematisch einzelnen Szenen oder einem der Drei, Faust - Gretchen - Mephistopheles, gewidmet waren. Neben den verschiedenen bildnerischen Darstellungen, Skulpturen und Filmausschnitten ging diese Ausstellung auch darauf ein, wie die Tragödie die Komponisten im 19. Jahrhundert beeindruckte. Dabei konnte man unter anderem Kunstlieder des Komponisten Schumann hören, der einzelne lyrische Textstellen aus „Faust I“ vertonte, oder in

einer pompös gestalteten Nachbildung des New Yorker Opernhauses aus dem Jahr 1898 Arien aus Charles Berliozs Oper „Faust“ mitverfolgen. Spätestens nach diesem Rundgang durch die Ausstellung war allen Schülern klar, was mit dem Begriff „Gesamtkunstwerk“ gemeint sein könnte. Auf alle Fälle war hier „Faust“ mit allen Sinnen erfahrbar gestaltet und der eine oder andere mag von dem „Augenblicke (gedacht haben): Verweile doch! du bist so schön!“ (Faust I, V. 1699f)

Die Welt der Wörter

M. Dullak – Am Donnerstag, 19.7., durfte die Jahrgangsstufe 7 unserer Schule ein junges Mädchen kennenlernen, das mit 12 Jahren begonnen hatte, einen Roman zu schreiben und nun mit fast 16 Jahren vor unseren Unterstüfflern saß und ihnen daraus vorlas. Julia Huber vom Gymnasium Marktoberdorf hatte den fast 600 Seiten umfassenden Fantasy-Roman „Die vierte Gilde“ mitgebracht, trug verschiedene Stellen daraus hervor, erklärte zwischendurch den Handlungsbogen und beantwortete am Ende der Lesung geduldig die interessanten Fragen der Schüler. Einige nutzten die Gelegenheit, ein Selfie mit Julia zu machen, wiederum anderen kauften sich das Buch und ließen es sich von der jungen Autorin signieren. Wir sind stolz, dass Julia es gewagt hat, bei uns zu lesen, bedanken uns ganz herzlich bei der Kulturwerkstatt für die Gastfreundschaft und für Licht und Ton. Ein besonderer Dank gilt Frau Schilling, die den Kontakt zu Julia hergestellt und sie sogar von der Schule abgeholt hat, ebenso der Buchhandlung Rupprecht für die Bereitstellung der Bücher.

Ein weiterer Programmpunkt war das Vorlesen einer selbstgeschriebenen Geschichte der Klasse 6d. Sie hatte mit ihrer Deutschlehrerin Frau Frank am Europäischen Geschichtenwettbewerb teilgenommen und einen Preis gewonnen. Fiona Illig und Agon Gashi trugen diese Erzählung als Abschluss der Lesung vor.

Die Zuhörer waren beeindruckt, insbesondere davon, dass Julia Huber mit ihren Ideen schon einen Verlag gefunden hat und ihre Fantasien aus der „Welt der Wörter“ bereits veröffentlichen konnte. Weiterhin viel Erfolg beim Schreiben!

Paulus-Erlebnisausstellung in St. Peter und Paul

C. Schmölz – Am Donnerstag, 28.6., hieß es für die Klasse 6e im Rahmen der Unterrichtseinheit „Christliches Gemeindeleben: Begeisterung und Mut am Anfang - Impulse für heute“. Anlässlich des Patroziniums von Peter und Paul brachte die dortige Gemeinde die Paulus-Erlebnisausstellung der Bibelwelt in ihr Pfarrzentrum. Der Name versprach nicht zu wenig: wir konnten wirklich Paulus und seine Welt erleben - angefangen von seiner Bekehrung im dunklen Zelt, das eine Überraschung verbarg, über Hängezelte, in denen wir vieles über die Umwelt der damaligen Zeit lernten, bis hin zur großen Mittelmeerkarte am Boden, an der uns die Länge der großen Missionsreisen des Paulus deutlich wurde. Auch das Gemeindespiel war Spitze: Paulus dachte ganz schön revolutionär und neu für die damalige Zeit! Die jungen Christen, unter ihnen sowohl Frauen, Sklaven, Freie und Großgrundbesitzer, mussten das Teilen und aufeinander Warten erst lernen - denn bei Gott und auch in den jungen Christengemeinden waren alle gleich! Und noch etwas Interessantes: Schon Paulus hatte viele Mitarbeiter, die unterschiedlichste Aufgaben in der Gemeinde übernahmen - wie wir auch tolle Aufgaben in der Schule / unseren Pfarreien übernehmen (Klassensprecher, Absenzenheftführer, Ministrant, Orchestermittglied...). Vielen Dank an die Pfarrei St. Peter und Paul, die unserer Klasse den Besuch mit Audio-Guides und tollen Heften ermöglicht hat!

Erlebte Pädagogik

Chiara Jünger, Elora Hotter (beide Q11) – Sich mit verbundenen Augen von einer Person führen lassen? Mit anderen eine Geschicklichkeitsübung lösen? Klingt erst mal befremdlich und ist vielleicht auch nicht jedermanns Sache. Doch genau solche und ähnliche Übungen dienen während

des Projekt-Seminars „Veranstalten eines erlebnispädagogischen Tages“ dazu, die Bedeutung von Begriffen wie Gruppendynamik, Vertrauensbildung und Sorgfalt zu erfahren, zu lernen und umzusetzen. Wir 13 Schüler des P-Seminars und unser Leiter Herr Kugler besuchten am 10.7. die 21 Auszubildenden der Firma Hirschvogel, einem Autoteile-Produzenten, in Denklingen.

Über den Tag verteilt wurde in zahlreichen Gruppenspielen der Zusammenhalt, zielgerichtete Kommunikation und ergebnisorientiertes und taktisches Denken bei den Teilnehmern gefördert. Beispielsweise sollte bei dem Spiel „Teamarbeit nach Maß“ ein Ball so weit wie möglich entfernt von einer Linie platziert werden, ohne diese zu übertreten oder dem Ball einen Impuls zu geben. Hierzu mussten die jeweiligen Teams Pläne und Strategien entwickeln, um zum Erfolg zu kommen. Durch die anschließende ausführliche Reflexion konnten die Auszubildenden die Wichtigkeit und die Bedeutung der Inhalte für den Alltag und vor allem für das Arbeitsleben erkennen.

Das Feedback der Ausbilder zu unserer Arbeit war erfreulich positiv. Gelobt wurden die planvolle Organisation in der fast einjährigen Vorbereitungsphase und der reibungslose Ablauf bei der Durchführung der Aufgaben. Alle Teilnehmer machten mit großem Interesse und viel Spaß das Projekt zu einer gelungenen Veranstaltung.

Workshop Poetry-Slam in der 8b

K. Benda – Die Schüler der 8b wurden am 18.7. innerhalb eines Vormittags zu Poetry-Poeten. In einem Workshop, der im Rahmen des LEW Partnerschulen-Programms stattfand, erhielten die Jugendlichen von Meike Harms, Bayerische Meisterin 2014, Einblick in das Format Poetry-Slam. Nachdem auf verschiedene Slam-Stile und auf die Schreibtheorie eingegangen worden war, vermittelte die Slammerin anwendungsbezogenes Rhetorikwissen und Kreativtechniken. Durch Textbeispiele wurden die Schüler angeregt, selbst kreativ zu werden und Texte zu schreiben. Bevor die eigenen Texte vorgetragen wurden, zeigten Performanceübungen, wie man das gesprochene Wort unter gezieltem Einsatz von Stimme, Gestik und Mimik dem Publikum nahebringt.

Es war schön zu sehen, wie schnell die Schüler durch einige Tipps und Tricks kreative Texte verfassen und performen können. Wir hatten uns im Rahmen des Partnerschulen-Programms für das Paket „Workshop Poetry-Slam“ beworben - und den Zuschlag erhalten.

Das Partnerschulen-Programm ist ein Angebot der LEW-Bildungsinitiative „3malE - Bildung mit Energie“ für alle Schulen in der Region Bayerisch-Schwaben. Ziel des Partnerschulen-Programms der Lechwerke ist es, durch verschiedene Projekte, je nach Schultyp und Interesse, den Schülern einen sinnvollen Bildungsmehrwert zu bieten - vom Forschen mit hochwertigen Experimentiersystemen bis zum Bewerbungcoaching. Weitere Informationen gibt es unter www.lew-3malE.de/partnerschulenprogramm.

Unternehmen als MINT-Botschafter

K. Benda – Herr Lauter stellte am 19.7. seine Firma Elektrotechnik Lauter (ETL) aus Mauerstetten in den zwei Englischklassen 9abce und 8b vor. Neben Informationen zu seinem persönlichen Werdegang berichtete Herr Lauter von der Arbeit in seinem Betrieb, der Entwicklung und Produktion elektronischer Baugruppen sowie Karrierechancen in MINT-Berufen (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik). Außerdem machte er den Schülern klar, dass Technologien maßgeblich die Zukunftsfähigkeit der Wirtschaft bestimmen und es zahlreiche Berufsfelder gibt, die diesen Fortschritt vorantreiben. Dazu müssten jedoch die vielen offenen Stellen mit Fachkräften besetzt werden. Im Rahmen des Projekts „Engagierte Stadt Kaufbeuren“ konnte der Referent für die Schule gewonnen werden, um das MINT-Bewusstsein, insbesondere bei Mädchen, zu stärken. Ziel ist es, dass erfahrene Unternehmer aus der Region während einer Schulstunde Einblicke in ihre - vorwiegend technischen - Tätigkeitsfelder geben. Dadurch

soll Schülern die Berufsorientierung erleichtert und der Praxisbezug der Schulen verbessert werden, da viele Schüler in der Mittelstufe des Gymnasiums noch nicht wissen, welchen Beruf sie einmal ausüben möchten.

Schüleraustausch mit Vicenza

Katharina Huber (9c) – Am Sonntagabend, 15.7., kamen nach langer Wartezeit endlich unsere Austauschschüler aus Vicenza nach Kaufbeuren. Nach dem Tänzelfest und der Geburtstagsparty einer Austauschschülerin fuhren wir am Mittwoch nach München, wo wir eine Stadtführung à la Frau Zedlitz bekamen. Im Stadtmuseum informierten wir uns ausgiebig über die Münchner Geschichte und im Englischen Garten, im Hofbräuhaus und im Biergarten brachten wir unseren Austauschschülern viel über die bayerische Kultur bei. Donnerstag um 6:30 Uhr durften wir nach Füssen fahren, um das Schloss Neuschwanstein zu besichtigen. Am Freitagnachmittag ging es in die Kaufbeurer Altstadt, wo Frau Zedlitz uns viel über die Geschichte Kaufbeurens erzählte.

Wir bedanken uns herzlich bei Frau Zedlitz, die den Schüleraustausch überhaupt erst möglich gemacht hat. Sie hat unsere kleine Gruppe mit ihrer großen Motivation und Begeisterung mitgerissen.

Literarische Radfahrt des P-Seminars Deutsch

B. Dössinger – Im Rahmen des P-Seminars „Literarische Radfahrt um den Bodensee“ starteten insgesamt elf Schüler zusammen mit mir als Seminarleiter und Frau Dullak am Samstag des Tänzelfestwochenendes mit dem Zug und den Fahrrädern nach Lindau. Dabei verlief die Tour von Lindau über Konstanz (Johannes Hus, Fritz Mauthner), Gaienhofen (Hermann Hesse), Wasserburg (Martin Walser), Meersburg (Annette von Droste-Hülshoff) wieder zurück nach Lindau (Horst W. Geißler, Montaigne, Soedher). Im Zentrum der 200-km-Fahrt stand die Auseinandersetzung mit der Literatur vor Ort.

Ein besonderer Höhepunkt war, als der Schriftsteller Marin Walser, mit dessen Leben und Werk sich die Schüler während der Fahrt intensiv auseinandersetzten, die Reisegruppe in seinem Haus empfing und nach einem literarischen Gespräch jeden Schüler mit einem signierten Buch beschenkte. Auch dank des stets guten Wetters war die Fahrt ein voller Erfolg, bei dem Organisation geübt, Literatur erlebt und Gemeinschaft gepflegt werden konnten.

Kinotag am JBG

Red. – „Amelie rennt“, „Auf Augenhöhe“, „Jugend ohne Gott“, „Das schweigende Klassenzimmer“ und „Darkest Hour“ - so lauteten die Titel der Filme des diesjährigen Kinotags. Alle Jahrgangsstufen konnten sich aus diesem interessanten Angebot etwas aussuchen und besuchten mit ihren Lehrern zusammen am Mittwochvormittag (25.7.) das Kino in Mauerstetten. Der Fußmarsch dorthin dauerte ca. 45 Minuten, danach machten es sich viele mit Popcorn auf dem Schoß im dunklen Kinosaal bequem und schon war der Schultag sinnvoll genutzt. Ein herzliches Dankeschön geht an den Organisator des Kinotags, Herrn Leipold!

Beachvolleyball

Zoé Wohlgemuth (9e) – Am Dienstag, 10.7., fuhr die Schulmannschaft Beachvolleyball zur zweiten Runde der Schulmeisterschaften nach Kempten. Die Spiele wurden in einem Jungen-, Mädchen- und Mixed-Team ausgetragen. Die Gegner kamen vom Gymnasium Schwabmünchen und Wettenhausen. Leider konnten wir keinen Sieg verbuchen und somit war die nächste Runde für die Teilnehmer vom JBG unerreichbar. Alle Beachvolleyballer bewiesen jedoch Moral, selbst als die Spiele denkbar knapp verloren gingen. Vielen Dank an Frau Goldbrunner für ihr Engagement. Wir alle freuen uns bereits jetzt auf die Beachvolleyball-Saison im nächsten Jahr.

Teilnehmer: Simon Claus (8b), Vincent Kustermann (8c), Melanie Schüler (9a), Simon Höbel (9d), Zoé Wohlgemuth

(9e), Leonie Liebau, Josefine Wendlinger (beide 10e) und Julian Hämmerle (Q11).

Bundesjugendspiele Leichtathletik

M. Grimm – Am Freitag, 13.7., fanden unter prächtigen Bedingungen die diesjährigen BJS statt. In 27 Riegen eingeteilt wurden die Mädchen und Jungen der Unterstufe von den Riegenführern der Q11 und der 10c zu den einzelnen Wettkampfstätten geführt und betreut, um die Disziplinen 50m- bzw. 75m-Lauf, Weitsprung und Ballwurf zu absolvieren. Dafür gab es auch die entsprechenden Teilnehmer-, Sieger- und Ehrenurkunden. Am Ende des jeweiligen Wettkampfes trugen die Klassen gegeneinander einen 6 x 50m-Staffellauf aus, der mit großer Begeisterung absolviert und unter vielstimmigen Anfeuerungsrufen der Mitwirkenden begleitet wurde. Die Ergebnisse hängen zusammen mit den TopTen-Listen der einzelnen Jahrgangsstufen seit Montag, 16.7., im Gang der neuen Sporthalle aus.

Die schnellsten Staffeln:

<u>Mädchen 5. Kl.</u>	<u>Mädchen 6. Kl.</u>	<u>Mädchen 7. Kl.</u>
1. 5f 50,33 sec.	1. 6d ¹ 48,69 sec.	1. 7b 46,28 sec.
2. 5c 51,66 sec.	2. 6d ² 49,53 sec.	2. 7d 47,35 sec.
3. 5d 52,66 sec.	3. 6c 50,96 sec.	3. 7c 48,50 sec.

<u>Jungen 5. Kl.</u>	<u>Jungen 6. Kl.</u>	<u>Jungen 7. Kl.</u>
1. 5e 48,65 sec.	1. 6a 44,91 sec.	1. 7c 43,06 sec.
2. 5d 49,63 sec.	2. 6e 45,41 sec.	2. 7e 44,37 sec.
3. 5a 49,72 sec.	3. 6c 47,78 sec.	3. 7d 44,75 sec.

Ein herzlicher Dank geht an die Sportlehrer unserer Schule für die Durchführung der Bundesjugendspiele sowie an die Schüler der Q11 und der 10c, die an den Wettkampfstätten Weiten gemessen, Zeiten gestoppt und die Ergebnisse schnell und gründlich am PC ausgewertet haben. Zuletzt gilt ein besonderer Dank den Schülern Pascal Hörmann (9e) und Gabriel Chmiel (10f), die die Wettkämpfe als Sportfotografen sehr eindrucksvoll dokumentiert haben.

Kreismeisterschaft Leichtathletik 2018

G. Kunzendorf – Bei den Leichtathletik-Kreismeisterschaften am Donnerstag, 19.7., traten die Kaufbeurer und Ostallgäuer Schulen in den Disziplinen Kurzstreckenlauf, 800m-Lauf, Weitsprung, Wurf oder Kugelstoß gegeneinander an. Unser Gymnasium beteiligte sich mit drei Mädchen- und vier Jungenmannschaften. Der Leichtathletikkurs der Q11 fungierte als Kampfrichter. Bei sehr heißem Wetter erreichten unsere Schüler hervorragende Platzierungen:

1. Platz für Mädchen Wettkampfklasse IV: Julia Späth (6c), Lina Hohenreiter, Antonia Stimmel (beide 6d), Jasmin Kaiser, Svenja Liebau (beide 7b), Anna Schüll (7c), Zeynep Sen (7d), Johanna Hofbauer (7e)

1. Platz für Jungen Wettkampfklasse IV: Luca Berno, Mike Gerhardt, Quentin Lammell (alle 6a), Noah Schüttler (6e), Tobias Klimm (7b), Anton Kramny, Benedikt Mall, Luis Wurmser (alle 7c)

1. Platz für Mädchen Wettkampfklasse III: Anastasia Sparwasser (7b), Anna Steck (7c), Lisa Späth (7d), Rebecca Lang (8b), Sarah Donhauser (8c), Sophie Roscher (8d), Karina Weise (9c)

2. Platz für Jungen Wettkampfklasse III: Ewald Lutz (6e), Eray Erdogan (7a), Dominik Ernemann, Tobias Mann, Micael Vladouiu (alle 8c), Henrik Reinheimer (9a)

3. Platz für Mädchen Wettkampfklasse II: Leonie Bürger (8b), Lara Karakas, Jenny Lang (beide 9b), Johanna Ebert, Julia Kestenus, Marlene Wildung (alle 9c), Katharina Weileder, Nina Zimmerling (beide Q11)

1. Platz für Jungen Wettkampfklasse II: Manuel Marx (9a), Filippo Barale (9b)

2. Platz für Jungen Wettkampfklasse II: Daniel Hatzenbühler, Luis Hortig (beide 10a)
Herzlichen Glückwunsch!

Quattroball-Turnier 2018

K. Weinzierl – Das Wetter war ein Traum, schöner hätte es gar nicht sein können, ein Tag wie gemacht für den Sport im Freien! Bei diesem Turnier zeigten unsere Schüler der

Jahrgangsstufen 8 bis 10 in den großen Sportspielen Fußball, Volleyball, Basketball, Baseball bzw. Hockey das Können, das sie sich im Sportunterricht angeeignet haben. Mit viel Engagement kämpften sie um jeden Ball, verloren dabei aber die Fairness nicht aus den Augen. Die Platzierungen:

8. Klassen: 1. 8d; 2. 8a; 3. 8c; 4. 8b

9. Klassen: 1. 9b; 2. 9c; 3. 9a; 4. 9d; 5. 9e

10. Klassen: 1. 10b; 2. 10a; 3. 10c; 4. 10e; 5. 10d; 6. 10f

Oft gingen die Spiele sehr knapp aus und so erwarten wir für das nächste Jahr wieder ein spannendes Turnier mit der Möglichkeit einer Revanche. An die Sieger geht auf diesem Weg unsere Gratulation.

Bei der Gestaltung ihrer Team-Trikots bewiesen alle Klassen große Kreativität. Sie wurden bei der Herstellung von unseren Kunstlehrern fachmännisch unterstützt. Die Schüler lernten, wie man Logos entwirft und setzten sich mit unterschiedlichen Drucktechniken auseinander. Die kreativsten Trikots wurden in jeder Jahrgangsstufe mit dem „JBG-Fashion-Award“ prämiert. In diesem Jahr erhielten die Klassen 8a, 9b und 10b diese Auszeichnung - herzlichen Glückwunsch.

Ein herzlicher Dank geht an die Schulsanitäter, die für die Sicherheit sorgten, an die Schiedsrichter aus verschiedenen Jahrgangsstufen und an die Sportlehrer für die Organisation und Durchführung dieses traditionellen Sportevents.

Tanzgruppen Frau Dullak Schuljahr 2018/19

M. Dullak – Wer hat im nächsten Schuljahr wieder Lust zu tanzen? Am Infobrett schräg gegenüber des Vertretungsplans Haus A hängt eine Liste, in die man sich eintragen kann. Wer tanzt gerne **HipHop** (HH) in den 5.-7. Klassen? Wen interessiert **Rock'n'Roll** (RR)? Wer mag einmal **Stepptanz** mit richtigen Steppschuhen ausprobieren? Wer möchte seine tänzerischen Fähigkeiten im **Modern Dance** (MD) ausleben? Der Tag und die Stunde, an denen das Training stattfinden wird, kann noch nicht bekannt gegeben werden und auch die Anmeldung ist noch unverbindlich. Ich freue mich auf alle Tanzbegeisterten!

Blickpunkt-Klassiker

H. Römer – **Lösung 18. Klassiker:**

$(0*3-1+4-5+6)*7*8*9+2=2018$. Sieger des Rätsels ist Tobias Böck (9c). Gratulation!

Nachtrag zum Fußballrätsel: Belgien hat zweimal gegen England gewonnen und ist nicht Weltmeister ...

Vielen Dank fürs Miträtseln! Auf ein Neues im nächsten Jahr!

Einladung zum Schuljahresanfangs-Gottesdienst

Fachschaften kath. und ev. Religionslehre – Nachdem wir das Schuljahr 2017/18 mit einem Gottesdienst gemeinsam beendet haben, möchten wir für **Mittwoch, 12.9.**, den ökumenischen Gottesdienst zum Schuljahresbeginn 2018/19 ankündigen. Er beginnt um 8:15 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche. Wir laden die ganze Schulgemeinschaft herzlich ein und freuen uns, wenn, wie jedes Jahr, auch Eltern Zeit finden, den Gottesdienst mitzufeiern!

Termine

HEUTE, Freitag, 27.7.2018

Letzter Schultag im Schuljahr 2017/18

Aushändigung der Jahreszeugnisse

Samstag, 28.7., bis einschl. Montag, 10.9.2018
Sommerferien

Freitag, 3.8.2018

Anmeldeschluss für Nachprüfung und Besondere Prüfung

Mittwoch, 5.9., bis Freitag, 7.9.2018

Nachprüfung am JBG

Besondere Prüfung am Gymnasium Füssen

Dienstag, 11.9.2018

Erster Schultag im Schuljahr 2018/19

11:05 Uhr Unterrichtsende

Redaktion: Dullak, Friedl, A. Grimm, Klauer